

DORFERNEUERUNG FÖRRENBACH

Arbeitskreis 2 - Ortsbild

Arbeitsgruppe Platzgestaltung

SANDWEG: Fahrbahn- bzw. Gehwegverbreiterung

- ▶ Gehweg ortseinwärts ab Obstverwertung bis „Im Tal“ realisieren
- ▶ Gehweg entlang Anwesen Fam. Nuber und Fam. Plan bis Einmündung „In der Schwärze“ wünschenswert
- ▶ Abzweigung „In der Schwärze“ abrunden für bessere Einsicht und Befahrbarkeit (Ecke Garten Fam. Plan) wünschenswert
- ▶ ZIELE: Entschärfung Gefahrenbereich Sandweg-Kurve für Schulkinder/Fußgänger/Fahrzeuge, Erhöhung der Verkehrssicherheit



GRÜNFLÄCHE SCHULHAUS: (Teil-)Entfernung



- ▶ Unansehnliche, erhöhte Grünfläche entlang Schulhaus bis auf Straßenniveau herunter entfernen oder verschmälern
- ▶ Schaffung neuer Parkplätze für Kindergartenpersonal und Eltern
- ▶ Fortsetzung Fußweg zur Kirche
- ▶ ZIELE: höhere Verkehrssicherheit, Parksituation zu Kiga-Stoßzeiten entschärfen

SCHULHAUSBRUNNEN: Neugestaltung

- Brunnen neu gestalten, rundherum frei zugänglich, halbrunde Hangabstufung mit Sitzauflagen (Atrium) hinter dem Brunnen für wartende Eltern/Kinder/Wanderer
- ZIELE: Lebensqualität erhöhen, Blickfang schaffen, Ruhezone errichten



KIRCHPLATZ: Parkplätze und Vereinskästen umgestalten

- ▶ Neugestaltung, z.T. Auflösung der Parkplätze
- ▶ Modernisierung der Infokästen, (alternativ: Schausäule)
- ▶ Fortsetzung Gehweg, Eingrünung, vielleicht Kurzparkplätze für Kiga/Kirche schaffen
- ▶ ZIELE: Verschönerung, Gestaltung, Aufwertung



KIRCHENLINDE: Neueinfassung

- ▶ Kirchenlinde neu einfassen, mit Sitzbank für Kirchenbesucher
- ▶ Fortsetzung Fußweg
- ▶ ZIEL: Aufwertung des Kirchenvorplatzes





KIRCHE: Umgestaltung Seite (vorbehaltlich Sanierung Kirchenfundamente)

- ▶ Parkplätze mit Kopfsteinpflaster markieren, dazwischen kleine Bäume/Sträucher als Abgrenzungen der Parkplätze
- ▶ ZIELE: Lebendigere Optik, Verschönerung, Parkplatzentzerrung

MOLSBERGER STRASSE: Modernisierung



- ▶ Waschbetonplatten entlang Anwesen Fam. Müller entfernen, Parkplätze mit Kopfsteinpflaster markieren, E-Lade-Säule(n) errichten, Sträucher als Abgrenzung
- ▶ ZIELE: Lebendigere Optik, Verschönerung, Lademöglichkeiten

BRUNNEN beim BRENNER: Neugestaltung

- ▶ Heimat- und Kulturverein interessiert an Neugestaltung mit Kunstwerk (Hopfen-/Beerenzupferin aus Bronze?), entsprechende typische Pflanzen, historische Tafel, Sitzgelegenheit
- ▶ ZIELE: Unikat mit Identifikationscharakter schaffen, Platz aufwerten



GRUNDSTÜCKSGRENZEN Pierner/Koller/Wacker: Begradigung



- Schaffung einer begradigten Gemeindefläche entlang des Molsbachs durch Grundstückstausch/-ausgleich
- ZIELE: Flächengewinn und Schaffung einer beruhigten Aufenthaltszone

KREUZUNGSBEREICH KIRCHE: Multifunktionalität



- Vorrichtung für multifunktionale Nutzung (Kirchweih, Dorffest, ...) mittels einer Versorgungssäule (Strom, Wasser, ...)
- ZIEL: Zukunftsfähigkeit schaffen

MOLSBACH: Ruhezone + Bachöffnung

- ▶ Zugang zum Molsbach auf der Grundstücksseite durch Terrassierung auf Höhe der Anwesen Pierner/Koller (ca. 15-20 m Länge), Sitzgelegenheiten, Eingrünungen
- ▶ Durchgehendes, sich schlängelndes „Bachgässlein“ (Kies/Pflaster)
- ▶ Sanierung Bachgeländer beidseits
- ▶ ZIEL: Erhöhung der Lebensqualität für Einheimische und Gäste



BAUERNGARTEN bzw. CAFÉ-GARTEN: Umnutzung

- ▶ Aufenthaltsbereich,
Sitzgelegenheiten/Stehtische für
Bäckereikundschaft/Gäste/Wander
er/Radfahrer, mit
Sonnenschirmen/Pavillon,
Backwaren-/Eis-/Getränkeautomat
- ▶ E-Bike-Ladesäule, Fahrradständer
- ▶ Holzsteg über den Molsbach
- ▶ ZIELE: Aufhalten, Versorgen



KREUZUNGSBEREICH WACKER: Molsberger Straße/Bäckergasse/ Am Gaisberg: Straßenverlauf ändern



- ▶ Hülse für Kirchweihbaum in die Straße einlassen
- ▶ Schaffung einer Möglichkeit für Kirwa im Dorf, Abschluss des Festbereiches zwischen Kirche und Dorfgemeinschaftshaus
- ▶ Kurvenbereich Ecke „Molsberger Straße“ / „Bäckergasse“ abschrägen durch teilweise Überdeckung des Bach
- ▶ ZIELE: Verkehrssicherheit, Engstelle im Einmündungsbereich entschärfen, besserer Zugang zu Wackers Hof und Garagen

KRÄUTERGARTEN: Aufwertung

- ▶ Kräutergarten des Obst- und Gartenbauvereins in der „Bäckergasse“ sanieren
- ▶ konzeptionell mit einbinden, Beschilderung (!)
- ▶ Neue Sitzgelegenheit
- ▶ Zugang zum Bach (gießen)
- ▶ ZIEL: Einzigartigen Platz mehr in den Fokus rücken



UM DEN STOCK HERUM: Straßensanierung

- Neues Straßenpflaster um den gesamten Ring „Molsberger Straße“ / „Bäckergasse“ / „Seer Straße“ / „Kirchplatz“ verlegen, gleiches Design im gesamten alten Ortskern
- ZIEL: Gestalterische Anpassung des alten Dorfkerns an Bereich Kirchplatz und Molsberger Straße



ALTES FEUERWEHRHAUS: Straßengestaltung



- ▶ Pflaster bis hintere Gebäudekante des alten FW-Hauses, danach Asphaltoberfläche
- ▶ Erhöhung der Anzahl durch Schrägparkflächen in den Hang (Besucher DGH)
- ▶ ZIEL: Abrundung des Ausbaubereiches

KOHLLENHALLE und ALTES FEUERWEHRHAUS: Gewährleistung für zentrale Lagerung

- ▶ Kohlenhalle: Dach sanieren und Vorplatz gestalten
- ▶ Nutzung beider Gebäude als Lager für Förrenbacher Vereine, v.a. Kirchweihverein, Heimat- und Kulturverein, Obst- und Gartenbauverein, Jagdgenossenschaft
- ▶ ZIEL: Zentralen Stauraum in der Ortsmitte gewährleisten



KREUZUNGSBEREICHE Furtweg und Bärnwiese: Optische Anpassen



- z.B. 5 Meter
hineinflastern, dann
Dreizeiler mit altem
Kopfsteinpflaster,
danach
Asphaltanschluss
- ZIEL: Ausbaubereich
anpassen

KINDERSPIELPLATZ: Aufwertung

- ▶ Umgestaltung und Modernisierung durch neue, hochwertige und attraktivere Spielgeräte
- ▶ ZIEL: Attraktivität erhöhen für bessere Frequentierung durch Kinder/Familien



ZONE 30 / RECHTS VOR LINKS: Veränderte Verkehrsregelung

- ▶ Geschwindigkeits- und Vorfahrtregelung (außer Thalheimer Straße) ändern
- ▶ ZIELE: Verkehrsberuhigung, Erhöhung der Verkehrssicherheit an Kreuzungen/Einmündungen/Engstellen, z.B. im „Sandweg“ oder im „Furtweg“



BEI DEN ENTEN / ALTE VIEHWAAGE: Platzgestaltung Furtweg/Bärnwiese



- ▶ „Wasserspielplatz“ vor der Bachmündung Molsbach in den Rohrbach
- ▶ Sitzgelegenheiten unter der Ulme schaffen
- ▶ „Alte Viehwaage“ zum Kiosk umfunktionieren, Parkplätze entfernen, Markise, Tische/Stühle, Kaffee-/Eis-/Getränkeautomat
- ▶ Einfriedung, Pflaster, Eingrünung
- ▶ ZIEL: Idyllische Ruhezone schaffen



GRUNDSTÜCKSERWERB: Allgemeinnutzung möglich?

- Oben: Anwesen Fam. Schmidt
(Ecke „Molsberger Straße“ - „Bäckergasse“)



- Unten: Anwesen Fam. Pierner
(Ecke „Molsberger Straße“ - „Seer Straße“)